EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 15, 13. April 2018
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Bläserklasse: zweite Chance zum Schnuppern!

In der Kiste sind 40 Instrumente, die in zwei Flugzeugkisten angeliefert wurden und zum Testen bereitstehen.

Die ersten Anmeldungen für die Bläserklasse 16+ der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach sind ausgefüllt.

Am ersten Informationsabend wurden in lockerer Atmosphäre Instrumente ausprobiert, Vorlieben getestet und in einer ersten kleinen Musikprobe geübt. Es entstand ein Vorgeschmack auf das, was die nächsten zwei Jahre auf Bläserklasseabsolventen wartet.

Die Bläserklasse ist ein Angebot der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach. Hier können Jugendliche und Erwachsene ohne musikalische Grundkenntnisse ein Instrument lernen. Der Kurs ist einmalig. Er beginnt nach Pfingsten und dauert zwei Jahre.
Noch fehlen einige Bläserklasse-Mitmusikanten, damit das Projekt starten kann. Weitere Interessenten haben die Möglichkeit, am kommenden Dienstag, 17. April, Instrumente zu testen und sich Informationen zu dieser aussergewöhnlichen Chance, ein Instrument zu lernen, zu holen. 41 Instrumente warten! Die Verantwortlichen der Musikgesellschaft Neukrich-Egnach freuen sich auf viele mutige Interessierte am Dienstag nach den Frühlingsferien, am 17. April um 19.30 Uhr im Probenlokal im Feuerwehrdepot Egnach.

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Chinesische Medizin & Akupunktur
Natürlich und erfolgreich

Z. GAO und B. OU
TherapeutIN für Chinesiche Medizin

Praxis TCM GAOU
Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Tel: 071 463 38 88
www.tcmgaou.ch
info@tcmgaou.ch
Krankenkasse anerkannt

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Baugesuche
Öffentliche Auflage
13. April 2018 bis 03. Mai 2018

Bauherr/Grundeigentümer:
Tobi Seeobst AG, Ibergstrasse 28, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben:
Wiederaufbau nach Brandschaden, Obstlagerhalle und Anbau des Zwischendachs, Parz. Nr. 3127, Bucherstrasse 3a, 9322 Egnach

Bauherr:
Zemp Bernadette und Schär Peter, Roggwilertrasse 10a, 9315 Winden
Grundeigentümer:
Zemp Bernadette, Roggwilertrasse 10a, 9315 Winden
Bauvorhaben:
Einbau Cheminéeofen mit Kaminanlage, Parz. Nr. 3317
Roggwilerstrasse 10a, 9315 Winden

Bauherr/Grundeigentümer:
Stäheli Felix, Döllistrasse 14, 8592 Uttwil
Bauvorhaben:
Abbruch offener Fahrzeugunterstand, Parz. Nr. 2103
Bahnhofstrasse 65, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 13. April 2018 / Abteilung Bau und Umwelt

GEWA'18 EGNACH! AM BODENSEE

Die Politische Gemeinde und die Volksschulgemeinde sind auch an der GEWA dabei.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Stand zum Thema ***„Umwelt & Energie“*** im Zelt.

Neben Wettbewerb, Quiz und Glücksrad wird folgendes Rahmenprogramm geboten:

Apéro für die Egnacher Bevölkerung

der Gemeinde Egnach auf dem Marktplatz im Zelt am

- **Samstag, 14. April 2018, ab 10.30 Uhr**

Filmvorführung des

Dokumentarfilms HOME

von Yann Arthus-Bertrand,
im Zivilschutzraum Rietzelg (Ausseneingang, Weg beschildert)

- **Freitag, 13. April 2018, 17.00 Uhr**
- **Samstag, 14. April 2018, 14.00 Uhr**
- **Sonntag, 15. April 2018, 14.00 Uhr**

Energiestadt Egnach
Wo Energie fruchtet

samariter

BLUT SPENDEN – Leben retten!

Wir laden Sie herzlich ein zum **Blutspenden**

- Dienstag, 17. April von 17.00 bis 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der Rietzelghalle
- Neuspender bitte vor 19.00 Uhr (längere Nachbetreuung)

Samariterverein Neukirch-Egnach
Blutspendedienst Münsterlingen

Nächstes Blutspendedatum:
24. Juli 2018

Meisterwerke

Marimba, Akkordeon, Bass
www.triodacor.ch
Eintritt frei, Kollekte
Bach, Gershwin, Piazolla, u.a.
Alte Kirche Romanshorn
Sa, 14. April 20 Uhr

FRAGEN AN UNSEREN BAUANWALT

IMMER HÄUFIGER HÄNGT DAS BAUEN MIT RECHTSFRAGEN ZUSAMMEN. SEI ES IN BEZUG AUF BAUREGLEMENT, BAUGESETZ ODER PRIVATRECHTLICHE FRAGEN, DIE AUFTAUCHEN.

DR. JUR. MIKE GESSNER
RECHTSANWALT UND FACHANWALT SAV
BAU- UND IMMOBILIENRECHT

HOFER ARCHITEKTUR
info@hoferarchitektur.ch
www.hoferarchitektur.ch

STEHT IHNEN FÜR DIESBEZÜGLICHE FRAGEN AN UNSEREM STAND IM ZELT GERNE UNENTGELTLICH ZU FOLGENDEN ZEITEN ZUR VERFÜGUNG:

FREITAG	13.04.	19.00 - 21.00 UHR
SAMSTAG	14.04.	17.00 - 19.00 UHR
SONNTAG	15.04.	10.00 - 12.00 UHR

Gemeinde Egnach

Gemeindebibliothek Neukirch

«Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu grossen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten» *Aldous Huxley (1894–1963)*

Holen Sie diesen Schlüssel in unserer Bibliothek, ganz in Ihrer Nähe.

Zwei eindringliche Bücher von aufwühlender Aktualität: «Sag den Wölfen, ich bin zu Hause» von Carol R. Brunt; und «Lange hatte ich Angst in der Nacht» von Yasmine Ghata.

Für die Krimi-Leser: «Zartbitter» von Elisabeth Herrmann; «Im Angesicht der Wahrheit von Silke Ziegler»; «Totenweg von Romy Fölck.

Für Kids die selber lesen oder zum Vorlesen für die ganz Kleinen: «Das Mädchen, das den Mond trank», «Die Socken fresser», «Teilen macht Spass», «Welche Farbe hat ein Kuss?» und viele mehr.

Die März-Buchverlosung haben gewonnen: Elisabeth Geisser und Thea Lingenhöle

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	18.30– 19.30 Uhr
Donnerstag	16.00–18.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

1.und 3. Sonntag im Monat für Erwachsene 10.30–11.30 Uhr ●

Regula Diem, Bibliothekarin

Duo luna-tic – on air

Duo luna-tic ist nach mehreren Auftritten in Romanshorn schon bestens bekannt und hat sich an den Bistro-Abenden ein grosses Stammpublikum erarbeitet. Es ist immer wieder schön, alte Bekannte zu treffen – ganz besonders, wenn sie so erfrischend, herz- und lebhaft wie Duo luna-tic daherkommen. Das Duo tritt auf der Bistrobühne in der Aula Rebsamen am 21. April, um 20.15 Uhr auf. Türöffnung ist um 19.30 Uhr.

Klavierakrobatikliederkabarett – das ist Duo Luna-tic. Claire aus Berlin und Olli aus Ostparis (oder doch eher aus Genf…), zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, begleiten sich auch in ihrem neuesten Bühnenprogramm wieder gegenseitig am, auf, in und über dem Klavier. Diesmal steht «Erlebnis-Radio» auf dem Programm. Das Ding, um das sich alles dreht, ist ein Radiomikrofon, welches sich Claire und Olli für ganz wenig Geld ersteigert haben. Die Idee wird sofort umgesetzt, die Bühne wird zum Studio, und schon machen zwei aussergewöhnliche Frauen Radio, wie man es noch nie gehört (und gesehen!) hat. Mit leisen und lauten Chansons voller Herz und Schmerz sind die beiden live mit ihrem «Radio Luna-tic» für ihre Hörer on air, auf Sendung. Ein Funksturm mit Megaherz und Mikrowellen… eine Radiostation, wie wir sie uns wünschen, voller Witz und Emotionen. ●

bistro-komitee

Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie die Eingabefristen für die Lokiausgabe nach dem 1. Mai:

- Inserate-/Redaktionsschluss:
  KW 18 – Freitag, 27. April 2018, bis 14.00 Uhr.
- Textbeiträge/Eingesandte:
  KW 18 – Freitag, 27. April 2018 bis 12.00 Uhr.

Der Loki wird am Freitag, 4. Mai 2018, in alle Haushalte verteilt. ●

Gemeindekanzlei Egnach

Gemeinde Egnach

Amtsblatt vom 29. März 2018

Handelsregister

– Coiffeur Betschart Inh. Sina Fatzer, in Egnach, CHE-193.192.376, Balle 3, 9315 Winden, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Betrieb eines Damen- und Herrencoiffeurgeschäftes. Eingetragene Personen: Fatzer, Sina Ramona, von Romanshorn, in Erlen, Inhaberin, mit Einzelunterschrift. Tagesregister- Nr. 1192 vom 13.3.2018 / CHE-193.192.376 / 04117381

Handänderungen von Grundstücken

– 13. März 2018, Egnach, Grundstuck Nr. 1594, 844 m², fliessendes Gewässer und Wald, Boonewesli; Veräusserer Rüegg Reto und Yvonne, Winden, erworben am 30. 4. 2013; Erwerber Stäheli Jörg, Neukirch (Egnach). ●

Amtsblatt Thurgau

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 15. April

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der GEWA mit dem «Alphorntrio Egnach» und dem Jodlerclub, beim Marktplatz
Fahrdienst: D. und A. Brunnschweiler Tel. 071 477 22 48

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 15. April

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der GEWA mit dem «Alphorntrio Egnach» und dem Jodlerclub – beim Markplatz

Montag, 16. April

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Nein zur Vollgeld-Initiative am 10. Juni

Der Kantonalvorstand des Thurgauer Gewerbeverbandes hat zur Volksinitiative «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank!» (Vollgeld-Initiative) die Nein-Parole beschlossen. Die Initiative fordert eine fundamentale Reform des schweizerischen Geld-, Banken- und Kreditsystems. Die Initianten versprechen sich eine Stabilisierung der Geldpolitik, können jedoch Geldknappheit oder Geldschwemmen nicht ausschliessen.

Die Schweiz würde zum weltweit ersten Versuchslabor eines hochriskanten Experiments. Über die realen Konsequenzen der Vollgeld-Theorie können keine verlässlichen Prognosen getroffen werden. Auf dem Spiel stehen nicht weniger als die Stabilität und das Wachstum unserer Volkswirtschaft. Die Schweiz ist ein wohlhabendes Land mit grosser Innovationskraft. Sie ist nach wie vor investitionsfreundlich, sicher und politisch stabil. Aus Sicht des Gewerbes gibt es keine Veranlassung, das gesamte Geld-, Banken- und Kreditsystem in Form eines gewagten Versuchs umzukrempeln. Der Thurgauer Gewerbeverband empfiehlt deshalb, wie auch Bundesrat und Parlament, am 10. Juni ein Nein. ●

Thurgauer Gewerbeverband

Gemeinde Egnach

Zivilstandsmeldungen März 2018

Geburten

16. März

– Botticini Giulia, des Botticini Damiano und der Botticini Franziska, von Amriswil TG, in Steinebrunn

28. März

– Leuthold Dean Eduard, des Leuthold Mathias und der Leuthold Tanja, von Zürich ZH, in Egnach. ●

Einwohnerdienste Egnach

Der slowUp Bodensee sucht Musiker/innen

Du bist ambitionierte/r Freizeit-Musiker/in, hast eine Band, singst in einem Chor oder spielst in einem Ensemble oder... und keine Bühne ist vor dir sicher? Dann bist du genau richtig für unsere Openstage in Amriswil oder Romanshorn am slowUp Bodensee Schweiz! Bühne, Anlage, Techniker und alles Drum und Dran stehen 20 bis 30 Minuten für Dich bereit.

Informationen

Alles, was du mit dem öV oder Fahrrad tragen kannst, ist erlaubt. Das Schlagzeug oder den fetten Gitarren-Amp lässt du aber im Probenraum, da nur «unplugged-Sets» vorgehsehen sind. Auch haben wir kein Piano vor Ort – du müsstest deines also auch unter den Arm klemmen können. Für den Aufbau deines Gigs solltest du nicht länger als 15 Minuten brauchen. Unser Tontechniker hilft dir für den perfekten Sound. Die zentrale Lage der Bühnen und die entspannte Stimmung sorgen für einen perfekten Gig. Auch können wir dir eine angemessene Gage wie auch Verpflegung bieten.

Weitere Infos zur Bewerbung

www.slowup.ch/bodensee > Openstage
Bewerbung per Mail an: brigitte.knoepfel@waegerpartner.ch bis Mitte Juni 2018. ●

slowUp Bodensee

TriStar – Starker Start trotz verlorenem Spiel

Das erste Spiel dieser Saison focht TriStar gegen Winterthur aus. Letztes Jahr waren diese Tabellenerster und werden auch dieses Jahr eine der stärksten Mannschaft sein.

Mit dem Spielresultat von 7:6 für Winterthur erkannte TriStar, dass sich das harte Training definitiv ausbezahlt hat. Sie liessen dem Gegner kaum verwertbare Chancen; jedoch konnten sie selber auch nicht viele nutzen, was sie letztlich wahrscheinlich den Sieg kostete. Es war erfreulich zu sehen, mit wie viel Ehrgeiz und Motivation jeder das Spiel antrat. Zudem verzeichnete man erhebliche Fortschritte in den Bereichen Schnelligkeit und Reaktion, was zu fast keinem Konter des Gegners führte. Ein grosses Kompliment für Trainer Thomas Fässler, der die Spieler fordert, fördert und motiviert. Trotz des verlorenen Spiels konnte Tristar zeigen, dass sie grosse Fortschritte gemacht haben und ein nicht zu unterschätzender Gegner sind. ●

Simon Lehmann, TriStar

Vogelbeobachtungsexkursion

Im Rahmen der GEWA lädt die Abteilung Vogelschutz des Ornithologischen Vereins Neukirch-Egnach zu einer öffentlichen Exkursion ein unter der Leitung von Ueli Schoch.

Samstag, 14. April, 9.00–10.30 Uhr, Treffpunkt Haupteingang der Rietzelg

Der Rundgang führt zum Retentionsbecken nördlich des Sportplatzes, über den Gristenbühl zurück zur Rietzelg und findet bei jeder Witterung statt. Gutes Schuhwerk ist von Vorteil. Beobachtungsschwerpunkt bilden typische Vogelarten der Siedlungen. Wer keinen eigenen Feldstecher besitzt, kann einen ausleihen.

Im Anschluss ist in einem Gastrobetrieb in der GEWA Platz reserviert.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte erteilt Ronald Moinat unter Telefon 071 477 11 71. ●

Ornithologischer Verein Neukirch-Egnach

«Kennen Sie den Fahrdienst der evangelischen Kirchgemeinde?»

Seit vielen Jahren kann sich die evang. Kirchgemeinde glücklich schätzen, dass eine Handvoll freiwilliger Kirchbürger und -bürgerinnen jeden Sonntag einen Fahrdienst zum Gottesdienst nach Neukirch anbietet. Der Fahrdienst ist für alle Kirchgänger/innen gedacht, welche den Weg zum Gottesdienst altershalber, aufgrund einer Rekonvaleszenz oder mangels Fahrzeug nicht selber zurücklegen können. Falls Sie auch davon Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie, sich bei der betreffenden Person, welche im wöchentlichen Inserat im Lokalanzeiger publiziert ist, anzumelden. Die Fahrer und Fahrerinnen sind dankbar, wenn Sie sich bis am Samstagabend um 19 Uhr melden. ●

Evangelische Kirchgemeinde Egnach.

Romanshorner, Thurgauer, Ostschweizer helfen am TKT

Die Personalsuche für das Thurgauer Kantonalturnfest läuft gemäss Planung. Mittlerweile konnten Helferinnen und Helfer für über zwei Drittel der Schichten gefunden werden. Bedarf gibt es nun vor allem noch für den Einsatz an den beiden Wochenenden.

Die Herkunft und die Zusammensetzung der gemeldeten Helferinnen und Helfer ist vielfältig. So sind die unterschiedlichsten Vereine im Einsatz, aber auch Einzelpersonen aus der ganzen Ostschweiz. Die Zivilschutzorganisation Oberthurgau ist mit rund 150 Angehörigen dabei – beim Aufbau, Umbau und Rückbau der Sport- und Festanlagen sowie an beiden Wochenenden im Schichtbetrieb.

«Wir organisieren in diesem Sommer das grösste Turnfest der Schweiz. Das hat sich weit herumgesprochen», freut sich Personalchefin Mirjam Breu. «Es gibt aber noch einige Lücken im Personalbestand.» Alle Informationen gibt es auf www.tkt2018.ch. ●

OK TKT

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

La ch'tite famille – die Sch'tis in Paris

Freitag, 13. April, um 20:15 Uhr, Sonntag, 15. April, um 17:30 Uhr, Samstag, 21. April, um 20:15 Uhr; von Dany Boon mit Dany Boon, Valérie Bonneton, Line Renaud
Frankreich 2017 / Deutsch / ab 6 (10) Jahren / 107 Min.

Weit – ein Weg um die Welt

Samstag, 14. April, um 20:15 Uhr; von Gwendolin Weisser & Patrick Allgaier / Dokumentation
Deutschland 2017 / Deutsch / keine Altersbeschränkung / 127 Minuten

Wajib – die Verpflichtung

Dienstag, 17. April, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 25. April, um 19:30 Uhr; von Annemarie Jacir mit Mohammad Bakri, Saleh Bakri, Maria Zreik
Palästina 2017 / Originalversion mit d/f-Untertiteln / ab 16 Jahren / 96 Minuten

Ella & John – das Leuchten der Erinnerung

Mittwoch, 18. April, um 19:30 Uhr; von Paolo Virzi mit Helen Mirren, Donald Sutherland
Italien 2017 / Originalversion mit d/f-Untertiteln / ab 12 (16) Jahren / 112 Minuten

Unsere Erde 2 – so haben Sie die Welt noch nie erlebt

Freitag, 20. April, um 20:15 Uhr, Samstag, 28. April, um 20:15 Uhr; von Peter Webber / BBC-Dokumentation
Grossbritannien 2017 / Deutsch / ab 0 (6) Jahren / 95 Minuten

Der Klang der Stimme – das älteste Instrument

Samstag, 21. April, um 17:30 Uhr; von Bernard Weber mit Regula Mühlemann, Miriam Helle, Andreas Schaerer, Matthias Echternach
Schweiz 2017 / Dialekt / ab 6 (12) Jahren / 82 Minuten

Jim Knopf – und Lukas der Lokomotivführer

Sonntag, 22. April, um 14:30 Uhr, Sonntag, 6. Mai, um 14:30 Uhr; von Dennis Gansel mit Solomon Gordon, Henning Baum
Deutschland 2017 / Deutsch / ab 0 (6) Jahren / 110 Minuten

Foxtrot – die offene Wunde Israels

Dienstag, 24. April, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 2. Mai, um 19:30 Uhr; von Samuel Maoz mit Lior Ashkenazi, Sarah Adler
Israel 2017 / Originalversion mit d/f-Untertiteln / ab 16 Jahren / 113 Minuten

Multiple Schicksale – vom Kampf um den eigenen Körper

Freitag, 27. April, um 17:00 Uhr; von Jann Kessler / Dokumentation
Schweiz 2015 / Dialekt / ab 10 (14) Jahren / 84 Minuten /
Der Eintritt ist kostenlos, in Zusammenarbeit mit Palliativ Ostschweiz, Forum Region Romanshorn

www.kino-roxy.ch

Erfolgreicher Rückrundenauftakt

FC Wittenbach : FC Neukirch-Egnach 0:2

Nachdem das erste Spiel der Rückrunde dem Regen zum Opfer fiel, konnte man das Spiel gegen Wittenbach bei hervorragenden Bedingungen absolvieren. Zu Beginn des Spiels hatte der FCNE mühe, in die Gänge zu kommen. Man brauchte etwa 10 Minuten bis man auf Betriebstemperatur war. In diesen 10 Minuten hatte der FC Wittenbach einige gute Chancen, um bereits früh in der Partie in Führung zu gehen. Danach hatte der FC Neukirch-Egnach mehr vom Spiel. Yannick Stacher, Michael Würth und Rico Ziegler scheiterten jeweils aus aussichtsreichen Positionen. Zur Pause hätten die Neukircher bereits mit ein oder zwei Längen in Front sein sollen. So ging es allerdings mit einem 0:0 in die Pause.

Nach der Pause war man bemüht, den Start nicht zu verschlafen. Dieses Unterfangen gelang um einiges besser als noch in der ersten Halbzeit. In der 54. Spielminute konnte Captain Ralph Stalder das erlösende 1:0 für den FCNE erzielen. Danach überliess man dem FC Wittenbach grösstenteils das Spiel. Durch ein kluges Stellungsspiel liess man den Wittenbachern aber nie viel Platz, so konnten sie sich auch nicht viele gute Chancen herausspielen. In der 85. Minute sorgte Patrick Wider mit dem 2:0 für die Entscheidung. Kurz vor Schluss konnte Pascal Tapfer noch einen Foulelfmeter des FC Wittenbach parieren.
Der FCNE ist mit diesem Sieg optimal in die Rückrunde gestartet. Mit diesen drei Punkten ist man momentan auf dem 2. Platz, hat allerdings ein Spiel weniger als die führenden Romanshorner. Morgen Samstag, 14. April, kommt es auf der Rietzelg zum Spitzenkampf zwischen Neukirch und Romanshorn. Kommt vorbei und unterstützt den FC Neukirch-Egnach auf dem Weg zurück an die Tabellenspitze. Anpfiff ist um 18.00 Uhr.

Startaufstellung
P. Tapfer, S. Gehrig, M. Eberle, I. Breitenmoser, A. Martino, L. Schwitzer, S. Breitenmoser, R. Ziegler, R. Stalder (C), Y. Stacher, M. Würth.
Ersatz: R. Tapfer, P. Wider, M. Muscari, J. Weibel, D. Jussel, C. Hegner.

HOPP FCNE! ●

Loris Schwitzer

Zumba Gold in Romanshorn

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Sich mitreissen lassen von Rumba, Salsa und Merengue: Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen. Die Lektionen werden wöchentlich, dienstags ab 17. April bis 3. Juli jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr in der evangelischen Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn, durchgeführt. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

Palliative-Forum Region Romanshorn

Jemanden zu begleiten, der schwer krank, vielleicht sogar sterbend ist, das ist eine physisch und psychisch unglaublich anspruchsvolle Aufgabe. In solch belastenden und schwierigen Situationen kann das Palliative-Forum eine wichtige Anlaufstelle sein.

Das Forum Region Romanshorn wurde 2017 gegründet und umfasst die Gemeinden Romanshorn, Salmsach, Egnach, Dozwil, Kesswil und Uttwil. Das Forum versteht sich als Netzwerk der lokalen Organisationen, Institutionen und der freiwillig Tätigen in der Palliative Care.

Vom 23. April – 6. Mai stellt das Forum Region Romanshorn mit der Wanderausstellung Palliative Care und drei weiteren Veranstaltungen die Thematik vor.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos (Kino mit Kollekte). ●

Palliative-Forum Region Romanshorn

Datum / Ort	Programm
Montag, 23.4.2018 19.00 Uhr, Regionales Pflegeheim, R'horn	**Eröffnung der Wanderausstellung Palliative Care** Angehörige erzählen, wie sie die Zeit der Krankheit, der Begleitung und des Abschiednehmens erfahren haben. Umrahmung: Madame Etoile, Gesundheitsclownin.
Freitag, 27.4.2018 17.00 Uhr, Kino Roxy, R'horn	**«Multiple Schicksale – Vom Kampf um den eigenen Körper.»** Ein Film über sieben Menschen, die mit MS leben. Regisseur Jann Kessler erzählt, wie er dazu kam, seinen Film zu realisieren.
Mittwoch, 2.5.2018 19.00 Uhr, Regionales Pflegeheim, R'horn	**Fachreferate zum Thema Palliative Care** Über die Bedeutung, die Möglichkeiten und Chancen aus Sicht der Medizin, der Pflege, der Spiritualität und der Kunst.

GEWA'18: Antworten auf einige zentralen Fragen unserer Zeit

Werden wir in Zukunft nur noch mit elektrisch betriebenen und selbst fahrenden Autos unterwegs sein? Produzieren wir bald alle unseren eigenen Strom? Leben wir künftig mit Robotern zusammen? Wie werden Gebäude und Infrastrukturen intelligent? Auf diese und weitere zentralen Fragen unserer Zeit bietet das Zukunftsforum von Elektro Etter, das im Rahmen der GEWA'18 stattfindet, einige Antworten. Renommierte Experten vermitteln kurze und verständliche Inputs und stehen im Anschluss für persönliche Gespräche zur Verfügung. Das Zukunftsforum findet am Elektro Etter-Stand im GEWA-Zelt statt. Weitere Informationen unter www.elektroetter.ch/gewa18

Freitag, 13. April

– 18.30 Uhr: Erneuerbare Energien und Stromspeicherung neu gedacht.
Fréd Gastaldo, CEO Swisscom Energy Solutions

Samstag, 14. April

– 12.30 Uhr: Elektromobilität und erneuerbare Energien: Schon bald der Standard?
Robin Höfler, Regional Sales Manager, Tesla Motors
– 17.30 Uhr: Roboter: Bald unsere Arbeitskollegen und Mitbewohner?
Jonas Stauffer, Geschäftsführer Raumcode;

Sonntag, 15. April

– 12.00 Uhr: Sichere, bezahlbare Stromversorgung und Klimaschutz: Ja, das geht!
Christian Zeyer, Geschäftsführer Swisscleantech (Verband für nachhaltige Wirtschaft);
– 15.00 Uhr: Elektromobilität und erneuerbare Energien: Schon bald der Standard?
Robin Höfler, Regional Sales Manager, Tesla Motors ●

Elektro Etter

Für Technik begeistern: Profis weihen Kinder in Tüftel-Geheimnisse ein

In technischen Berufen fehlt es an Fachkräften. Das Projekt Tüftelfreunde öffnet darum schweizweit Werkstätten und Labors für den Nachwuchs. Angeleitet von Profis entdecken Kinder das vielseitige Berufsfeld und lernen den Arbeitsalltag echter Tüftler kennen. Zwei Tüftelfreunde-Workshops finden auch in Frauenfeld statt – zwischen dem 10. und 14. April.

Das MINT-Arbeitsfeld – mit Berufen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – wächst stetig. Es mangelt aber trotz vieler spannender Möglichkeiten an Fachkräften. Die Tüftelfreunde wollen diesem Fachkräftemangel entgegenwirken. Sie zeigen Kindern und Jugendlichen auf, dass Handwerk und Technik alles andere als einseitig und langweilig sind. Die Aufgabe übernehmen die, die es am besten wissen: Profitüftler, die tagtäglich in der Werkstatt experimentieren und arbeiten.

Berufsfeld stärken und nachhaltige Lösungen bieten

Im Rahmen des Projekts Tüftelfreunde geben Fachexperten Kindern von 10 bis 13 Jahren die Begeisterung für ihr Berufsfeld weiter. In speziellen Workshops entdecken Nachwuchstüftler die Werkstatt und arbeiten Seite an Seite mit Auszubildenden und Experten an eigenen Projekten. Die Tüftelfreunde laden im Frühling schweizweit in ihre Werkstätten ein. Auch in Frauenfeld wird zwischen dem 10. und 14. April getüftelt und zwar an Raketenmobilen. Das Ausbildungszentrum von suissetec thurgau öffnet seine Werkstatt an den Tagen für den Nachwuchs.
Die Tüftelfreunde setzen auf nachhaltige Lösungen. Für das Projekt spannen in allen Regionen ausbildende Betriebe, Berufsverbände und tüfteln.ch, Koordinationsplattform der Schweizer Tüftellabore, zusammen. ●

Tüftelfreunde

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Ruth Stauffer, Tel. 071 477 11 17.

OV Neukirch-Egnach: 14. April, 9.00–10.30 Uhr: Exkursion im Rahmen der GEWA, Vogelbeobachtung. Rietzelg Haupteingang

Landfrauen Neukirch – Egnach: Dienstag 17. April / Treffpunkt 13.30 Rietzelghalle: Entspannung im Mineralheilbad St. Margrethen. Kosten 22.– / 3Std. Anmelden bis 16. April bei Sonja Germann Tel.071 477 27 03.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 17. April, 17.00–20.00 Uhr: Blutspenden, Rietzelghalle Neukirch.

Spiel und Jass macht Spass! Freitag, 20. April, 14.00–16.30 Uhr. Alterswohnheim Neukirch.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn: Freitag, 20. April, 19.30 Uhr (Türöffnung 18.15 Uhr): 106. Generalversammlung. (Für Mitglieder der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn) Im EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Romanshorn. Bitte um Anmeldung bis 15. April 2018.

Egni-Treff: Mittwoch, 25. April, 14.00–16.00 Uhr: Kinderflohmarkt. Rietzelghalle oder davor.

60plus: 26.–31. August: Wander- und Badeferien im Leukerbad. Hotel Grichting & Badnerhof. Handblatt liegt im Gemeindehaus auf. Infos und Anmeldung an: Doris Huber, 071 477 26 54 oder dorishuber01@bluewin.ch

Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Egnach

Erscheinungstag
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonnentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Aus der Schulbehörde

Optimierung Musikschule

Im Rahmen des Projektauftrags «Optimierung Musikschule» hat sich eine Projektgruppe im letzten Jahr intensiv mit der Weiterentwicklung der Organisations- und Führungsstruktur der Musikschule beschäftigt. Verschiedene überarbeitete oder z. T. neu erstellte Grundlagenpapiere wie Organigramm, Organisationsreglement, Beschrieb Musikschulkommission und Beschrieb Führung Präsidium Musikschule sind von der Schulbehörde verabschiedet worden und werden auf das neue Schuljahr 2018/19 in Kraft treten. Die Führung des Musikschulbetriebs inkl. administrativer Leitung nimmt die Musikschulleitung ohne Sekretariat wahr. Darin unterscheidet sich unsere Musikschule von den anderen Musikschulen.

Hervorzuheben ist, dass auf Beginn des Schuljahres 2018/19 die Musikschulkommission neu aufgestellt wird. In diesem Gremium wird neu eine vom Musiklehrkörper gewählte Musiklehrperson mit Stimmrecht vertreten sein. Neben dem Musikschulpräsidium, der Musikschulleitung und dem Schulpräsidium werden neu sowohl eine Schulleitung der Volksschulgemeinde als auch die Leitung Finanzverwaltung mit beratender Stimme in die Musikschulkommission Einsitz nehmen.

Im Weiteren wurden im Auftrag der Finanzkommission verschiedene Dokumente im Zusammenhang mit den Anstellungsbedingungen der Musiklehrpersonen überprüft und, wo angezeigt, zeitgemäss ergänzt und überarbeitet. Dabei wurde unter anderem festgestellt, dass die Löhne der Musiklehrpersonen an der Musikschule Egnach deutlich höher sind als die Löhne an anderen Thurgauer Musikschulen und somit nicht dem Markt entsprechen. Die neue Lohnstruktur, gültig ab August 2018, lehnt sich an die umliegenden Musikschulen an. Die neuen Löhne liegen vergleichsweise im mittleren Bereich. Zudem wurden diverse Reglemente angepasst. Diese bringen auch Verbesserungen für die Musiklehrpersonen mit sich, z. B. im Bereich des Versicherungsschutzes, Dienstaltersgeschenk, ergänzende kantonale Familienzulage. Anpassungen der Anstellungsbedingungen erfordern juristisch korrekt eine «Änderungskündigung», d. h. die Angestellten erhalten einen neuen Arbeitsvertrag. Wir sind mit den Musiklehrpersonen zufrieden, schätzen deren Arbeit sehr und möchten mit allen Angestellten der Musikschule weiterarbeiten.

Im Zuge der Reflexion über Aufwand und Ertrag der Musikschule stellte sich heraus, dass die Elternbeiträge für die Musikschule seit mehr als zehn Jahren unverändert sind. Seit August 2015 verfügt die Musikschule über ein eigenes Musikschulhaus, was ein grosser Mehrwert für den Musikschulbetrieb bedeutet, aber auch mehr Kosten generiert. Die Tarife erfahren auf Beginn des Schuljahres 2018/19 eine moderate Anpassung, dem Markt und dem Umfeld angepasst. Für Schülerinnen und Schüler, wohnhaft in der Volksschulgemeinde Egnach, wird der Elternbeitrag für ein Semester Einzelunterricht 30 Min./Woche ab kommendem Schuljahr neu CHF 520.– betragen (jetzt CHF 470.–). Dieser Betrag ist aktuell unter demjenigen der umliegenden Musikschulen. Die neuen Tarife sind ab Anfang Mai auf der Website aufgeschaltet. Die Eltern werden brieflich informiert.

Abschliessend ist zu erwähnen, dass die Musikschule Egnach zu einer der ältesten im Kanton gehört und seit jeher durch die Schulgemeinde mitgetragen wurde. Die Schulbehörde schätzt die Musikschule als Ort der musikalischen Bildung und Verbreitung der Freude an der Musik. Sie hat aber auch den Auftrag, Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Musikschule zu schaffen und die finanzielle Situation zu reflektieren.

Gern nutzen wir die Gelegenheit, auf den Tag der offenen Tür der Musikschule am 5. Mai 2018 hinzuweisen. Das Programm beinhaltet nebst dem Jahreskonzert mit bunt gemischtem Konzertprogramm auch die Instrumentenvorstellung sowie am Abend das «Rock the Hall» mit Newcomer-Bands aus unserer Gemeinde und der Region. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Segeln für Kinder

Opti-Saisonkurs: 18. April – Ende September
Opti-Schnupperkurs: 28./29. April

Die erfahrensten Opti-Seglerinnen- und -Segler des Yacht-Clubs Arbon haben die Segelsaison bereits im März am Regionaltraining in Romanshorn gestartet. Für alle anderen beginnt dann nach den Frühlingsferien wieder das wöchentliche Training, das jeweils am frühen Mittwochabend stattfindet.

Die jungen Wassersportler im Alter von acht bis fünfzehn Jahren lernen gemeinsam und spielerisch die Grundbegriffe des Segelsports kennen. Sie werden von erfahrenen J+S Leiterinnen- und -Leitern im Umgang mit den faszinierenden Elementen Wind und Wasser geschult und mit dem Trainerboot begleitet. Im Verlauf des Jahres werden so aus Landratten richtige Wassersportler, die in der Lage sind, mit ihrem Boot («Opti» genannt) selbstständig auf dem Bodensee zu navigieren.

Neue Kinder sind herzlich willkommen und können sich über die Website des Yacht Clubs Arbon ab sofort anmelden. Wer noch unsicher ist, hat am Wochenende vom 28./29. April die Möglichkeit, Segelluft zu schnuppern. Mädchen und Knaben ab etwa acht Jahren, die Spass am und im Wasser haben, sind in unserer Opti-Gruppe genau richtig!

Mehr Infos unter www.yca.ch (siehe Junioren) oder beim Bereichsleiter Christoph Schumacher unter Telefon 079 670 25 30. ●

Christoph Schumacher